

Prüfbericht

Nr. 2011-B-0279

1. Ausfertigung der Kurzfassung

Auftraggeber: MKT Metall- Kunststoff- Technik GmbH Co. KG
Auf dem Immel 2
67685 Weilerbach

Auftrag vom: 19.01.2011

Inhalt des Auftrages: Durchführung einer Brandprüfung im Multifunktionsprüfstand für horizontale und vertikale Bauteile gemäß DIN EN 1363-1: 1999 zur Ermittlung von Versagenszeitpunkt und Versagensursache bei MKT Nagelankern N unter Vollbrandbeanspruchung nach der RABT/ZTV-ING-Tunnelkurve über einen Prüfzeitraum von 140 Minuten, Brandprüfung in Anlehnung an TR 020

Probekörper: MKT Nagelanker N in den Ausführungen Gewindebolzen N 6 und Nagelkopf N-K

Probenahme: Angaben über eine amtliche Entnahme der eingelieferten Materialien liegen der MPA Dresden GmbH nicht vor.

Prüfdatum: 19.01.2011

Geltungsdauer: unbegrenzt



Dieser Prüfbericht umfasst 2 Seiten Text und 0 Anlagen.

Veröffentlichungen von Prüfberichten, auch auszugsweise, und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der MPA Dresden GmbH. Die einzelnen Blätter dieses Prüfberichtes sind mit dem Dienststempel der MPA Dresden GmbH versehen.

MPA Dresden GmbH
Fuchsmühlenweg 6F
09599 Freiberg
Tel. +49(0)3731-20393-0
Fax +49(0)3731-20393110

Geschäftsführer: Thomas Hübler
Steuernummer: 220/114/03011
Amtsgericht Chemnitz HR B 21581
www.mpa-dresden.de
Email info@mpa-dresden.de

Sparkasse Mittelsachsen
Poststraße 1a
09599 Freiberg
Kto. 3115024672
BLZ 870 520 00

UST-IdNr. DE234220069
IBAN DE68 8705 2000 3115 0246 72
BIC WELADED1FGX

1 Allgemeines

Am 19.01.2011 beauftragte die MKT Metall-Kunststoff-Technik GmbH Co. KG die MPA Dresden GmbH mit der Durchführung einer Brandprüfung an MKT Nagelankern N A4 / HCR in den Ausführungen Gewindebolzen N 6 und Nagelkopf N-K nach der RABT/ZTV-ING-Tunnelbrandkurve. Es waren der Versagenszeitpunkt und die Versagensursache an ausgewählten Prüfkörpern zu bestimmen. Die Lasteinleitung an den Prüfkörpern (axialer Zug) erfolgte in Anlehnung an TR 020.

2 Bewertung der Prüfergebnisse

Auf der Basis der Prüfergebnisse können für den MKT Nagelanker N aus nichtrostendem Stahl (A4) oder hochkorrosionsbeständigem Stahl (HCR) unter vorwiegend ruhender Belastung in bewehrtem oder unbewehrtem Normalbeton mit einer Festigkeitsklasse von mindestens C12/15 und höchstens C50/60 nach EN 206-1: 2000-12 bzw. mindestens B15 und höchstens B55 nach DIN 1045: 1988-07 bei einer Brandbeanspruchung nach der Temperaturzeitkurve der ZTV-ING folgende zulässige Last je Dübel angegeben werden:

Bezeichnung	Maximale Belastung bei einer Brandbeanspruchung nach der „Tunnel-Brandraumkurve“ gemäß ZTV-ING
MKT Nagelanker N	max. F [kN]
Gewindebolzen N 6	0,12
Nagelkopf N-K	0,12

Bei der Auslegung der Befestigungsmittel ist zu prüfen, ob die zulässigen Lasten nach ETA-11/0240 maßgebend sind.

3 Besondere Hinweise

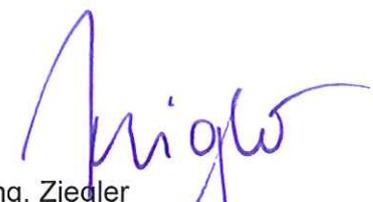
Die vorstehende Beurteilung gilt nur für MKT Nagelanker N A4 / HCR in den Ausführungen Gewindebolzen N 6 und Nagelkopf N-K unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Europäischen technischen Zulassung ETA-11/0240 mit Setztiefen h_{ef} von mindestens 30 mm.

Die Beurteilung für die MKT Nagelanker N A4 / HCR in den Ausführungen Gewindebolzen N 6 und Nagelkopf N-K gilt nur in Verbindung mit Stahlbetondecken, deren konstruktive Ausbildung den Bestimmungen der ZTV-ING, Teil 5 Tunnelbau für „Brandschutzmaßnahmen für die Konstruktion“ entspricht oder die eine Brandprüfung mit einer Brandbeanspruchung nach der Temperaturzeitkurve der ZTV-ING bestanden haben.

Freiberg, 10.02.2012


Dipl.-Ing. A. Meißner
Prüfstellenleiter




Dipl.-Ing. Ziegler
Prüfingenieur Bereich Brandschutz